

## **Die Führung von großen Herden:**

**Denkanstöße zu Beweidungstechniken, Fütterung  
und Herdenmanagement**

## Plan des Vortrages

### 1. Einleitung : Betriebsentwicklung

### 2. In großen Herden :

- a. Herdenmanagement
- b. Beweidung
- c. Fütterung
- d. Kalbezeit
- e. Melk-zeit/-anlage

### 3. Schlussfolgerungen

- **Buchführungsergebnisse 2009-2010 :**

(AWE STE) (>95% MK)

57 Ha FF

(38/AK)

76 MK

(51/AK)

1.56 AK

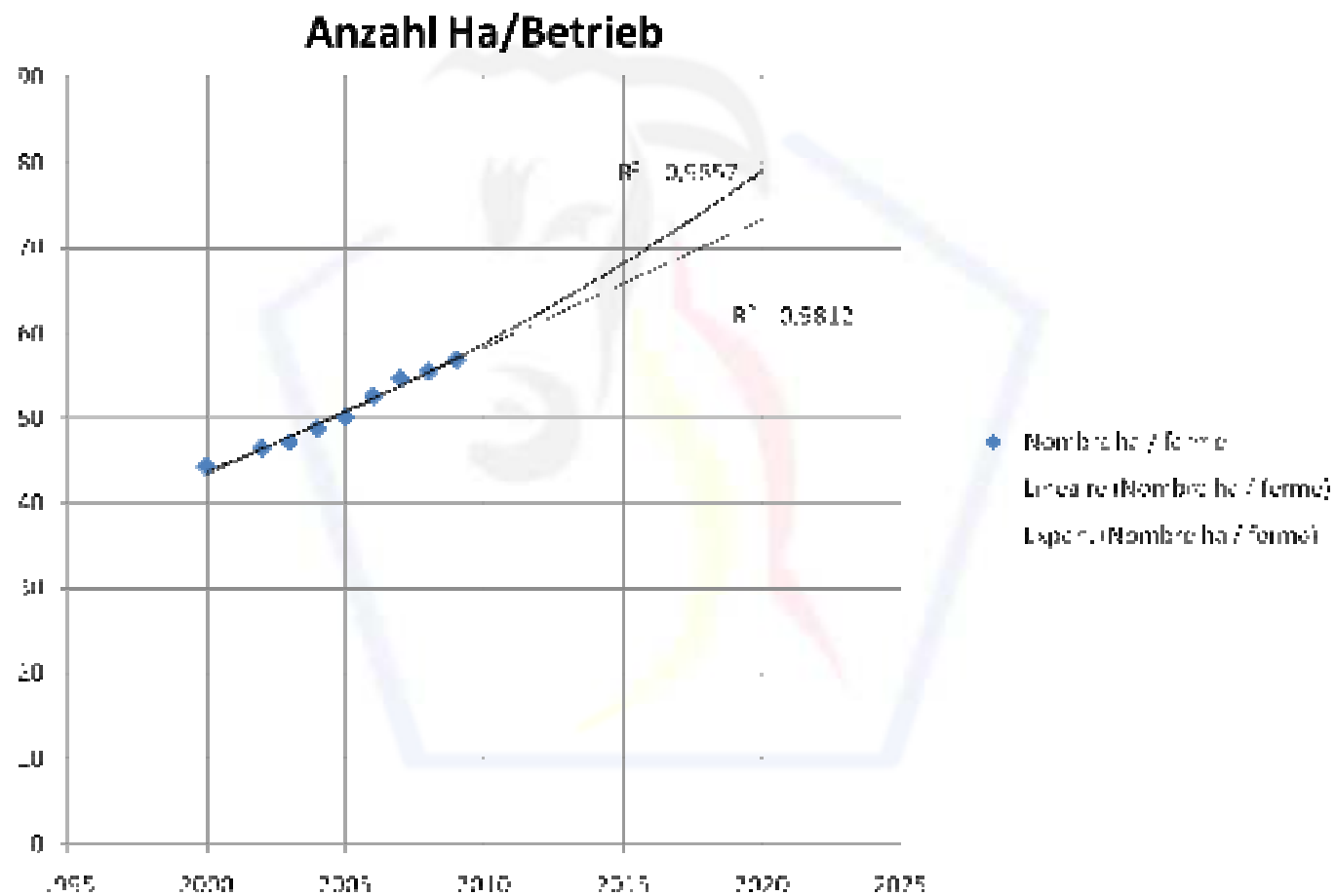
524 750 Liter Quote

(348 770/AK)

**Welche Betriebsentwicklung ?**

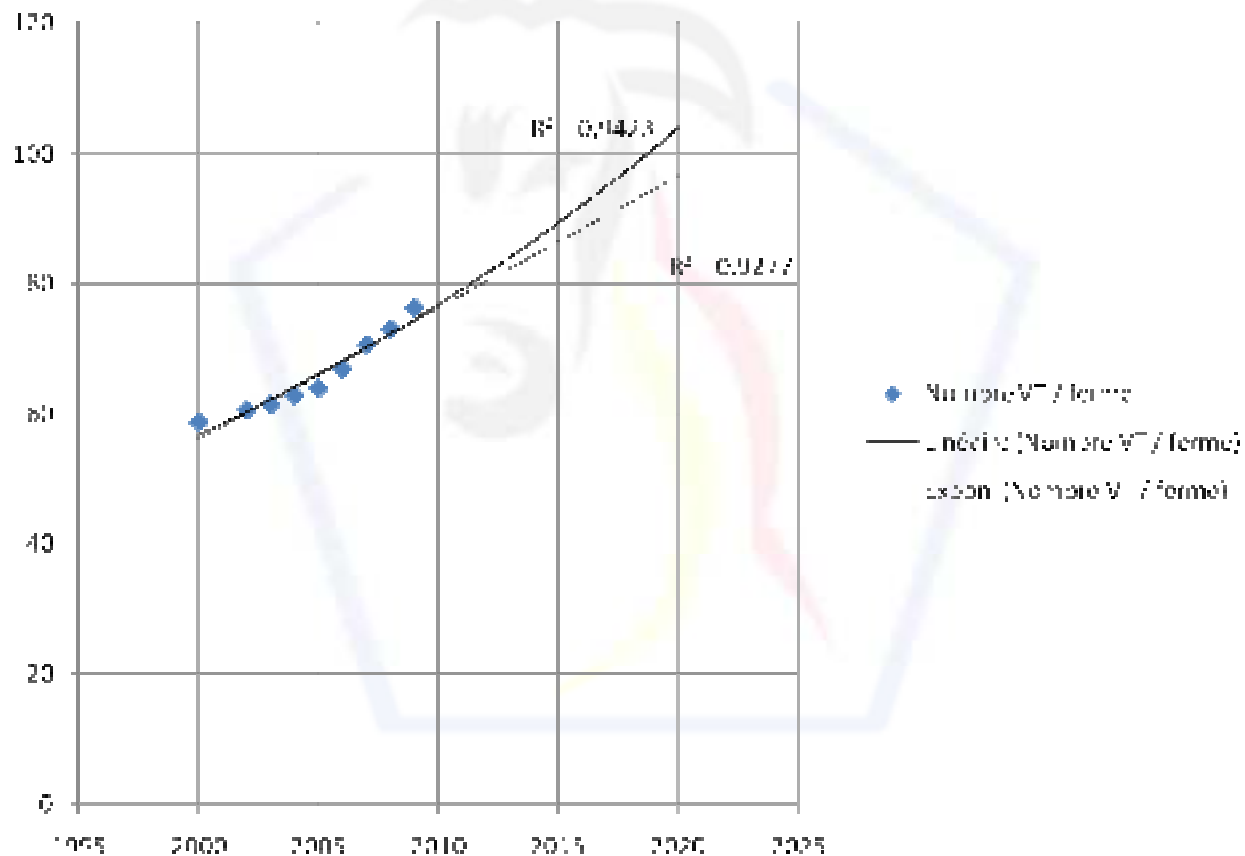


# Einleitung



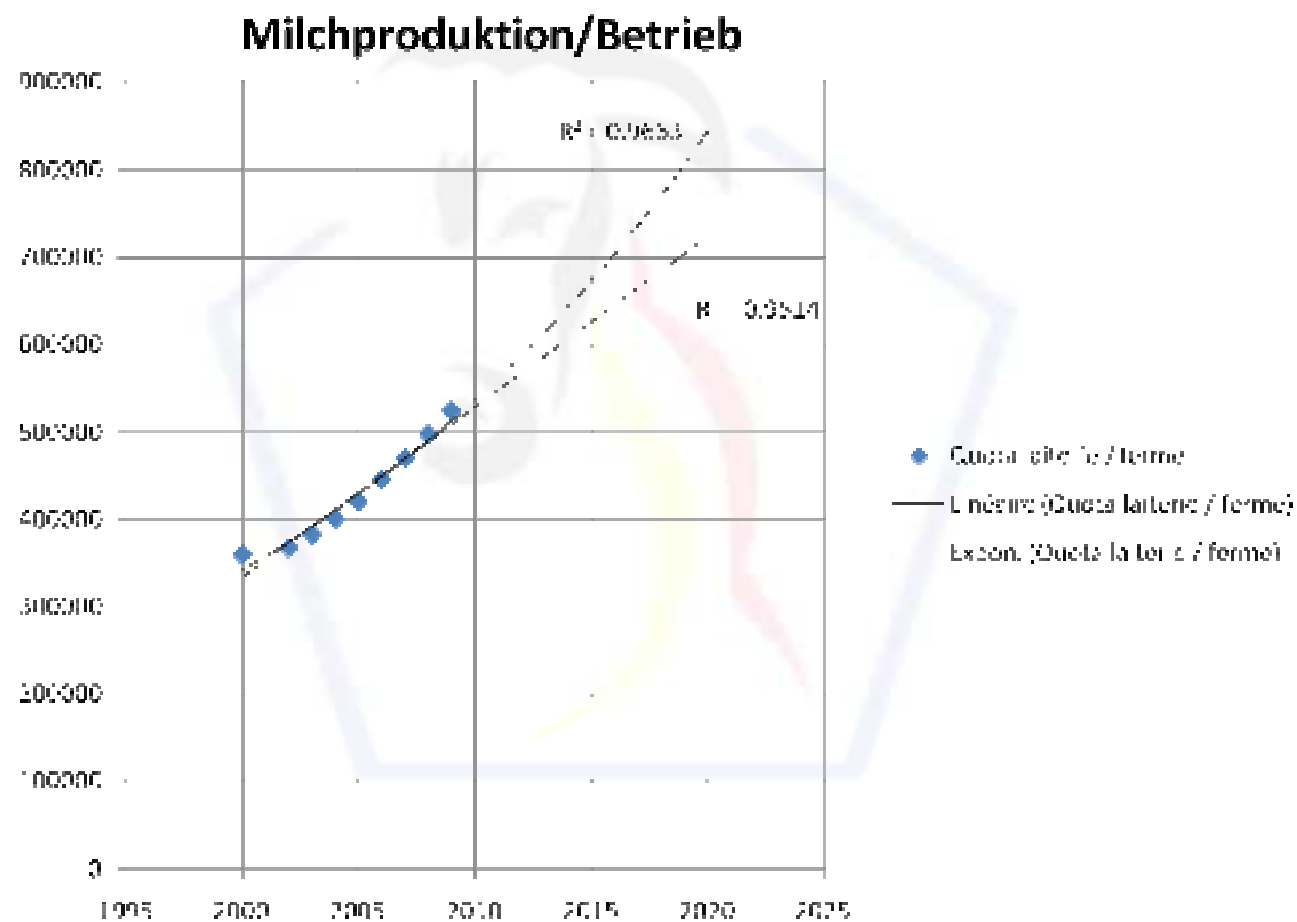
2020 : 75 Ha/Betrieb

### Anzahl MK/Betrieb



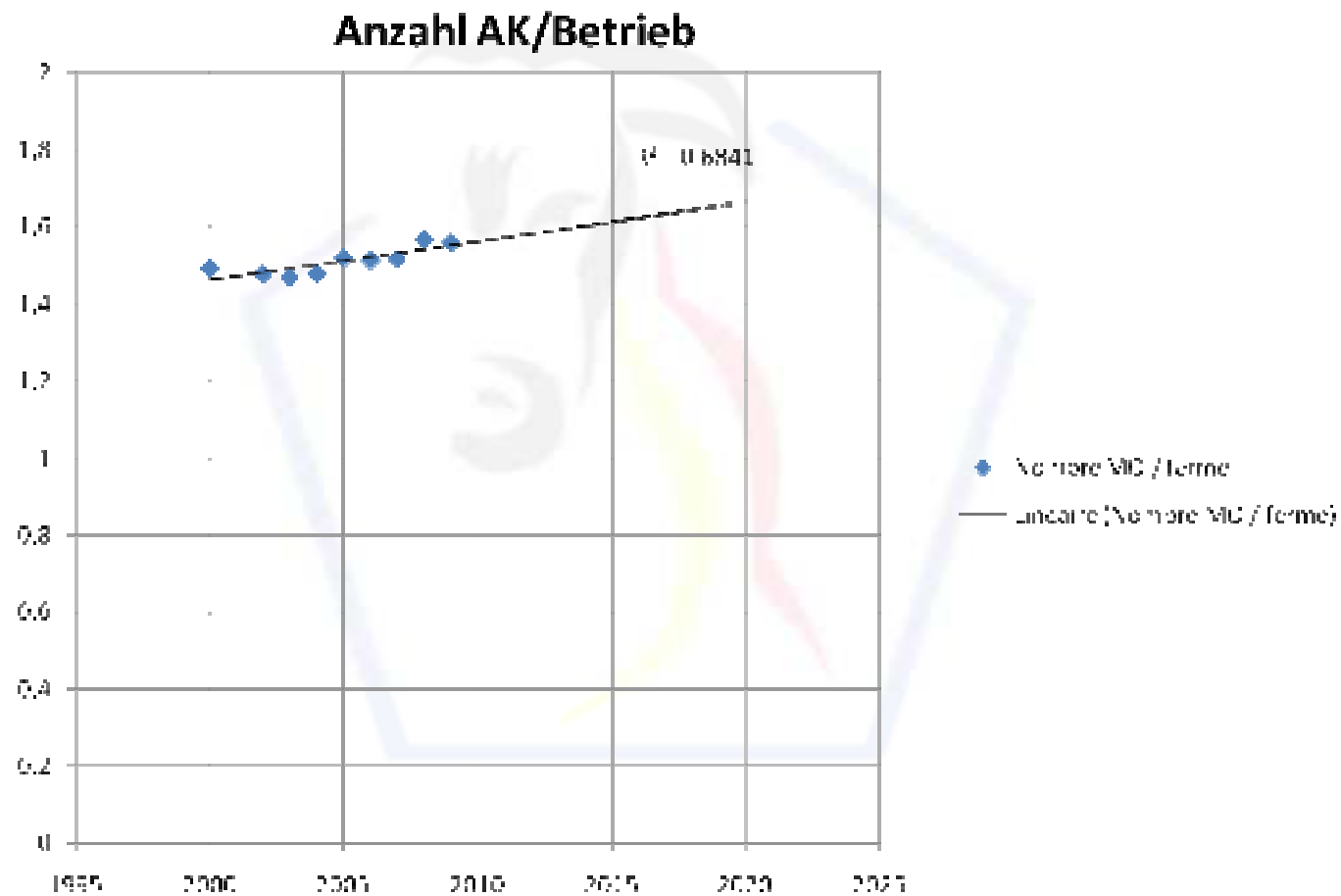
2020 : 100 MK/Betrieb

# Einleitung



2020 : 770000 L/Betrieb

# Einleitung



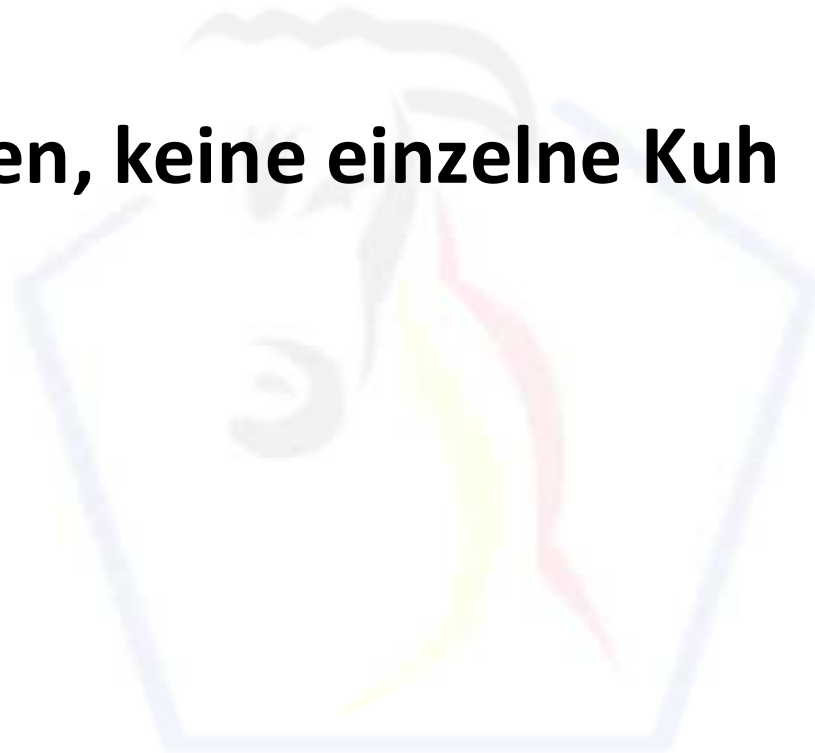
2020 : AK/Betrieb wächst nicht so stark

# Einleitung



In großen Herden :

- **Gruppen, keine einzelne Kuh**



In großen Herden :

- Gruppen, keine einzelne Kuh
- **Anzahl MK/AK steigt => Verringerung der Managementqualität**
- **! Kleinigkeiten mit großen Folgen**

In großen Herden :

- Gruppen, keine einzelne Kuh
- Anzahl MK/AK steigt => Verringerung der Managementqualität
- ! Kleinigkeiten mit großen Folgen
  
- **1 AK = 60 bis max. 80 MK (+JV)**

In großen Herden :

- Gruppen, keine einzelne Kuh
- Anzahl MK/AK steigt => Verringerung der Managementqualität
- ! Kleinigkeiten mit großen Folgen

**- 1 AK = 60 bis max. 80 MK (+JV)**

**! Rentabilität des Betriebes => mehr AK**

In großen Herden :

- **Wichtigkeit des Herdenmanagements**



In großen Herden :

- Wichtigkeit des Herdenmanagements
- **1 Kuh = 1 Kuh (ähnliche Bedürfnisse)**

In großen Herden :



a. Herdenmanagement

b. Beweidung

c. Fütterung

d. Kalbezeit

e. Melk-zeit/-anlage



In großen Herden :



## **a. Herdenmanagement**

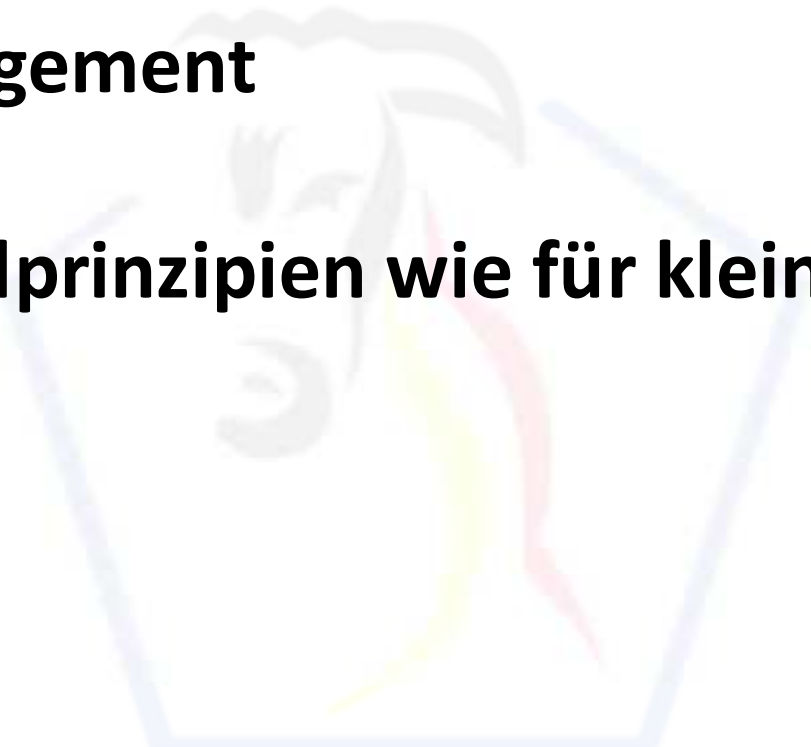


In großen Herden :



## **a. Herdenmanagement**

**Ähnliche Grundprinzipien wie für kleinere Herdengrößen**



# Herdenmanagement:



## a. Herdenmanagement

berücksichtigt :

**- kurzfristige Tätigkeiten:**

**Milchleistung, F/E, Harnstoff,  
Fladenqualität, kg TM Aufnahme,  
Brunsterkennung, Kalbungen, Tiergesundheit,**

...

**=> ! Die vergessene Kuh**

# Herdenmanagement:



## a. Herdenmanagement

berücksichtigt :

**- mittelfristige Tätigkeiten:**

**Fruchtbarkeitsbilanz,  
Körperzustand der Herde (BCS),...**

# Herdenmanagement:



## a. Herdenmanagement

berücksichtigt :

**- langfristige Tätigkeiten:**

**Stallkonzept**

**(Kuhkomfort, Arbeitserleichterung,**

**Wirksamkeit des Melkens,...), Genetik, ...**

## a. Herdenmanagement

### **Wichtigkeit der Beobachtungsübertragungen : (-Sammlungen)**

- einfach**
- zusammenfassend**
- Verbindungen zwischen Informationen**

**=> Informatikeinrichtung**

## a. Herdemanagement

**Erfolgreiche Herdenmanagement berücksichtigt :**

- 1. Fruchtbarkeit**
- 2. Eutergesundheit**
- 3. Fütterung**
- 4. Milchproduktion (Milchleistung)**
- 5. Gesundheit der Tiere**

# 1. Fruchtbarkeit



## 1. Fruchtbarkeit

**- regelmäßige Fruchtbarkeits-  
,Trächtigkeitsbilanz**

**- Trächtigkeitskontrolle: min. 35 bis 37 Tage**

## 1. Fruchtbarkeit

- regelmäßige Fruchtbarkeits-, Trächtigkeitsbilanz
- Trächtigkeitskontroll : min. 35 bis 37 Tage

**- Eine Kalbung / Jahr (ZKZ nicht zu lang) =>  
Mehr Laktationsspitze=> Mehr Milch**

**=> Großen Herden : Brunstinduktionsmittel ?**

## 1. Fruchtbarkeit

- regelmäßige Fruchtbarkeits-, Trächtigkeitsbilanz
- Trächtigkeitskontroll : min. 35 bis 37 Tage
- Eine Kalbung / Jahr => Mehr Laktationsspitze =>

Mehr Milch (ZKZ nicht zu lang)

=> Großen Herden : Brunstinduktionsmittel ?

**Brunstzeit : von 15 bis 2,5 St. (HL)**

**Besonders nachts**

**Die Kühe werden brünstig aber**

**Fruchtwasser**

## 1. Fruchtbarkeit

- regelmäßige Fruchtbarkeits-, Trächtigkeitsbilanz
- Trächtigkeitskontroll : min. 35 bis 37 Tage
- Eine Kalbung / Jahr => Mehr Laktationsspitze =>

Mehr Milch (ZKZ nicht zu lang)

=> Großen Herden : Brunstinduktionsmittel ?

Brunstzeit : von 15 bis 2,5 St. (HL)

Besonders nachts

Die Kühe werden brünstig aber Embryonverlust

**Kontrolle, Tätigkeitsplan, Speicherung der Resultate,..**

## 2. Eutergesundheit



## 2. Eutergesundheit

### - **Wirksamkeit der Trockensteherphase:**

- **Dauer**
- **Wirksamkeit der Trockensteller**
- **Einspeicherung der Angaben**

## 2. Eutergesundheit

- Wirksamkeit der Trockensteherphase :
  - Dauer
  - Wirksamkeit der Trockensteller
  - Einspeicherung der Angaben
- **Wichtigkeit der Melkanlage : besonders mit HL**

**Kühe**

**mehr Infektionsdruck  
mehr Zitzenverletzungen**

### 3. Fütterung



## 3. Fütterung

### Überwachungen von :

- Milchleistung
- kg TM-Aufnahme
- Verhältnis Fett/Eiweiß (1,15-1,25)
- Harnstoff (250-270)
- Fladenqualität

## 4. Milchleistung



## 4. Milchleistung

### - **Wichtige Überwachungen :**

**-Anfang der Laktation**

**(Energienmangel)**

**(Gruppen)**

**- Vor und nach der**

**Laktationsspitze**

**(konstante dauerhafte Milchleistung)**

## 4. Milchleistung

- Wichtige Überwachungen :

-Anfang der Laktation

(Energienmangel)

- Vor und nach der Laktationsspitze

- **hohe Reformrate=>% Erstlingskühe steigt**

**=> Verringerung der Milchleistung (Menge)**

- **geringere Reformrate=>% Erstlingskühe**

**sinkt => Verbesserung der Milchleistung (Menge)**

## 5. Tiergesundheit



## 5. Tiergesundheit

- **Vorbeugung wichtig**



## 5. Tiergesundheit

- Vorbeugung wichtig

- **schnelles Eingreifen wenn Krankheit aufgetreten ist**

## 5. Tiergesundheit

- Vorbeugung wichtig
- schnelles Eingreifen wenn Krankheit aufgetreten ist
- **Wichtigkeit der Angabeeinspeicherung**

## 5. Tiergesundheit

- Vorbeugung wichtig
- schnelles Eingreifen wenn Krankheit aufgetreten ist
- Wichtigkeit der Angabeeinspeicherung
- **Zusammen mit dem Tierarzt arbeiten:**
  - **Impfungsplan**
  - **Behandlungsplan**

In großen Herden :



## B. Beweidung



## Möglich mit großen Herden



Möglich mit großen Herden

**Grund : verfügbare Are**

**=> Problem : Betriebslage**

**(Wachstum)**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

**Beweidung => Beherrschung der Futterkosten**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

**Nicht zu viele Parzellen und nähere Parzellen  
(Umtriebsweide)**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzelle und nähere Parzelle

**Nötige Einrichtungen :**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzelle und nähere Parzelle

**Nötige Einrichtungen :**

**Eingänge, Ausgänge der Parzelle (2 St.; 6M breit)**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzelle und nähere Parzelle

## **Nötige Einrichtungen :**

Eingänge, Ausgänge der Parzelle (2 St.; 6M breit)

**Parzellenform : quadratisch, um Getrampeln zu verringern**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzelle und nähere Parzelle

## **Nötige Einrichtungen :**

Eingang, Ausgang der Parzelle (2 St.; 6M breit)

Parzellenform : quadratisch, um Getrampeln zu

**wege! so gerade wie möglich**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzelle und nähere Parzelle

## **Nötige Einrichtungen :**

Eingang, Ausgang der Parzelle (2 St.; 6M breit)

Parzellenform : quadratisch, um Getrampeln zu

verringern  
Wege. so gerade wie möglich

**Wasserpunkte : die Bewegungsstörungen vermeiden**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Areal => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzelle und nähere Parzelle

Nötige Einrichtungen :

Eintritt, Ausgang der Parzelle (2 St.; 6M breit)

Parzellenform : quadratisch, um Getrampeln zu

Wegen so gerade wie möglich

Wasserpunkte : die Bewegungsstörungen vermeiden

**Viel Regen : die Kühe in Stall lassen**

Möglich mit großen Herden

Grund : verfügbare Are => Problem : Betriebswachstum

Beweidung => Beherrschung der Futterkosten

Nicht zu viele Parzellen und nähere Parzellen

Nötige Einrichtungen :

Eintritt, Ausgang der Parzelle (2 St.; 6M breit)

Parzellenform : quadratisch, um Trampeln zu verringern

Wege : so gerade wie möglich

Wasserpunkte : die Bewegungsstörungen vermeiden

Viel Regen : die Kühe in Stall lassen

**Nötige Verwertungen durch JV oder andere Tiere**

In großen Herden :



## C. Fütterung in Stall



**Berücksichtigen :**

**-Verringerung der Arbeitszeit und  
Tätigkeitenvereinfachung (Arbeiten auslagern)**

## **Berücksichtigen :**

-Verringerung der Arbeitszeit und Tätigkeitenvereinfachung  
(Arbeiten auslagern)

**- Kosten/100L und Rationsqualität (welches Fütterungssystem?) Gut überlegen vor Investition**

## **Berücksichtigen :**

- Verringerung der Arbeitszeit und Tätigkeitenvereinfachung (Arbeiten auslagern)
- Kosten/100L und Rationsqualität (welches Fütterungssystem?) Gut überlegen vor Investition
- KF Kuh/Kuh ? Dann gut automatisiert.**

## **Berücksichtigen :**

- Verringerung der Arbeitszeit und Tätigkeitenvereinfachung (Arbeiten auslagern)
- Kosten/100L und Rationsqualität (welches Fütterungssystem?) Gut überlegen vor Investition
- KF Kuh/Kuh ? Dann gut automatisiert.

**-TMR ? Guter Kompromiss zwischen Arbeitszeit und Kosten**

Fütterung

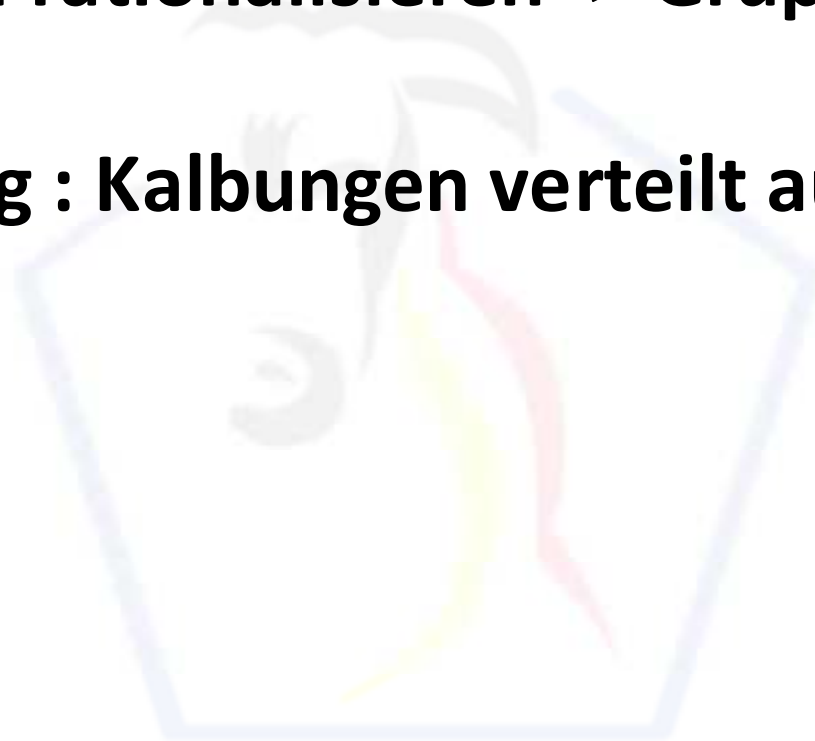


**Um Arbeit zu rationalisieren=> Gruppe**



**Um Arbeit zu rationalisieren=> Gruppe**

**Verhinderung : Kalbungen verteilt aufs ganze Jahr.**



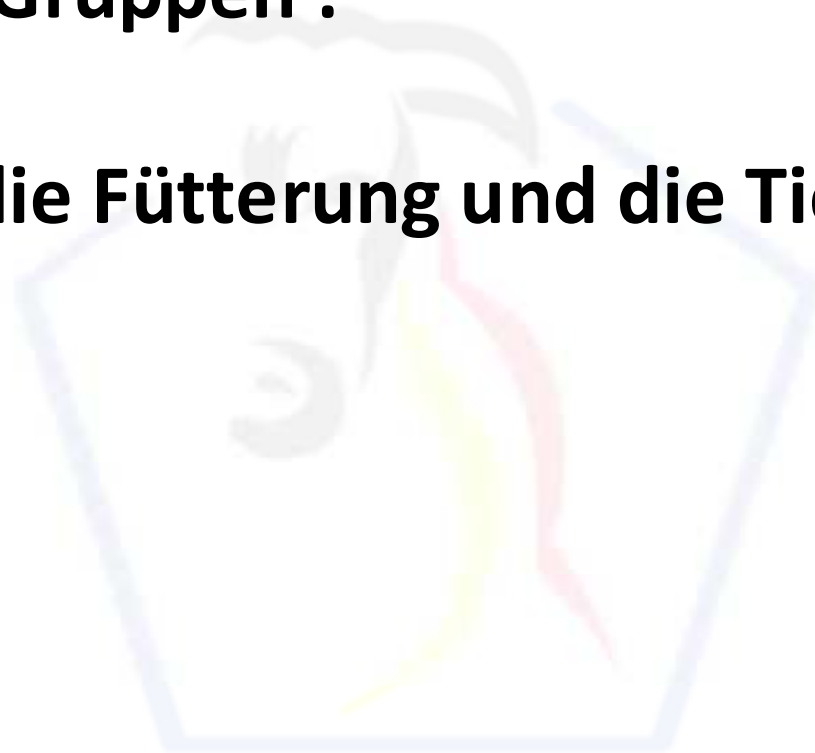
Um Arbeit zu rationalisieren=> Gruppe  
Verhinderung : Kalbungen verteilt aufs ganze Jahr.

## **Mögliche Gruppen :**

- **Laktierende Kühe : Anfang der Laktation**
- **Laktierende Kühe : über 60-100 Tage**
- **Trockensteher**
- **Rinder**
- **Kälber**
- ...

## **Vorteile der Gruppen :**

**-erleichtert die Fütterung und die Tierbeobachtung**



## Vorteile der Gruppen :

- erleichtert die Fütterung und die Tierbeobachtung
- verbessert die Rationseffizienz**

## Vorteile der Gruppen :

- erleichtert die Fütterung und die Tierbeobachtung
- verbessert die Rationseffizienz
- wenn Homogenität => TMR möglich**

## Vorteile der Gruppen :

- erleichtert die Fütterung und die Tierbeobachtung
- verbessert die Rationseffizienz
- wenn Homogenität => TMR möglich
- verringert die Konkurrenz zwischen Tieren**

## Vorteile der Gruppen :

- erleichtert die Fütterung und die Tierbeobachtung
- verbessert die Rationseffizienz
- wenn Homogenität => TMR möglich
- verringert die Konkurrenz zwischen Tieren
- ermöglicht eine regelmäßige Milchproduktion und Wachstum**

## **Vorteile der Gruppen :**

- erleichtert die Fütterung und die Tierbeobachtung
- verbessert die Rationseffizienz
- wenn Homogenität => TMR möglich
- verringert die Konkurrenz zwischen Tieren
- ermöglicht eine regelmäßige Milchproduktion und Wachstum
- Vereinfacht die Übertragung von Anweisungen**

In großen Herden :



## D. Kalbungsperiode



Kalbungsperiode



**Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?**



## **Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?**

**-Natürliche Tendenz : verteilte auf das ganze  
Jahr**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

- Natürliche Tendenz : verteilte auf das ganze Jahr
- **Erfolgsrate der KB : immer schwieriger < 400 T**  
**=> verteilte Kalbungen**

## **Vereinigte oder verteilte Kalbungen ?**

- Natürliche Tendenz : verteilte auf das ganze Jahr
- Erfolgsrate der KB : immer schwieriger < 400 T  
=>verteilte Kalbungen

## **-Vorteile der verteilte Kalbungen :**

- Verringerung des Infektionsdrucks**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

- Natürliche Tendenz : verteilte auf das ganze Jahr
- Erfolgsrate der KB : immer schwieriger < 400 T  
=>verteilte Kalbungen

### **-Vorteile der verteilte Kalbungen :**

- Verringerung des Infektionsdrucks
- wenn begrenzte Plätze**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

- Natürliche Tendenz : verteilt auf das ganze Jahr
- Erfolgsrate der KB : immer schwieriger < 400 T  
=>verteilte Kalbungen

### **-Vorteile der verteilten Kalbungen :**

- Verringerung des Infektionsdrucks
- wenn begrenzte Plätze
- regelmäßigere Milcheinkommen**

## **Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?**

**-Vorteile der gruppierten Kalbungen :**

**-Gut für Pflichtarbeit**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

### **-Vorteile der gruppierten Kalbungen :**

-Gut für Pflichtarbeit

**-einfachere Tierbeobachtung (alles zusammen)**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

### **-Vorteile der gruppierten Kalbungen :**

- gut für Pflichtarbeiten
- einfachere Tierbeobachtung (alles zusammen)
- Rationalisierung der Tätigkeiten**

## **Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?**

**-Nachteile der gruppierten Kalbungen :**

**- schwer mit hochleistenden HF**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

### -Nachteile der gruppierten Kalbungen :

- schwer mit hochleistenden HF
- **gefährlich in so schwankenden Marktbedingungen**

## Gruppierte oder verteilte Kalbungen ?

### -Nachteile der gruppierten Kalbungen :

- schwer mit hochleistenden HF
  - gefährlich in so schwankenden Marktbedingungen
- +/- 1 Jahr ZKZ zu beachten**

In großen Herden :



## E. Melk-zeit/-anlage



**Herdenvergrößerung => Vergrößerung der  
Melkanlage  
(Achten auf Bewegungen)**



Herdenvergrößerung => Vergrößerung der Melkanlage  
(Achten auf Bewegungen)

**Mehr Tiere melken => länger melken (Vorteil für Gruppen)**

Herdenvergrößerung => Vergrößerung der Melkanlage  
(Achten auf Bewegungen)

Mehr Tiere melken => länger melken (Vorteil für Gruppen)

**Vordippen => Gut aber teurer**

Herdenvergrößerung => Vergrößerung der Melkanlage  
(Achten auf Bewegungen)

Mehr Tiere melken => länger melken (Vorteil für Gruppen)

Vordippen => Gut aber teurer

**Wenn mehrere Melker : Melktechnik muss einfach  
und von allen angenommen sein**

Herdevergrößerung => Melkanlagevergrößerung  
(Achten auf Bewegungen)

Mehr Tiere melken => länger melken (Vorteil für Gruppen)

Vordippen => Gut aber teurer

Wenn mehrere Melker : Melktechnik muss einfach und von allen angenommen sein

**Automatische Abnahme : ein Muss, verringert die Bewegungen**

Herdenvergrößerung => Vergrößerung der Melkanlage  
(Achten auf Bewegungen)

Mehr Tiere melken => länger melken (Vorteil für Gruppen)

Vordippen => Gut aber teurer

Wenn mehrere Melker: Melktechnik muss einfach und von allen angenommen sein

Automatische Abnahme: ein Muss, verringert die Bewegungen

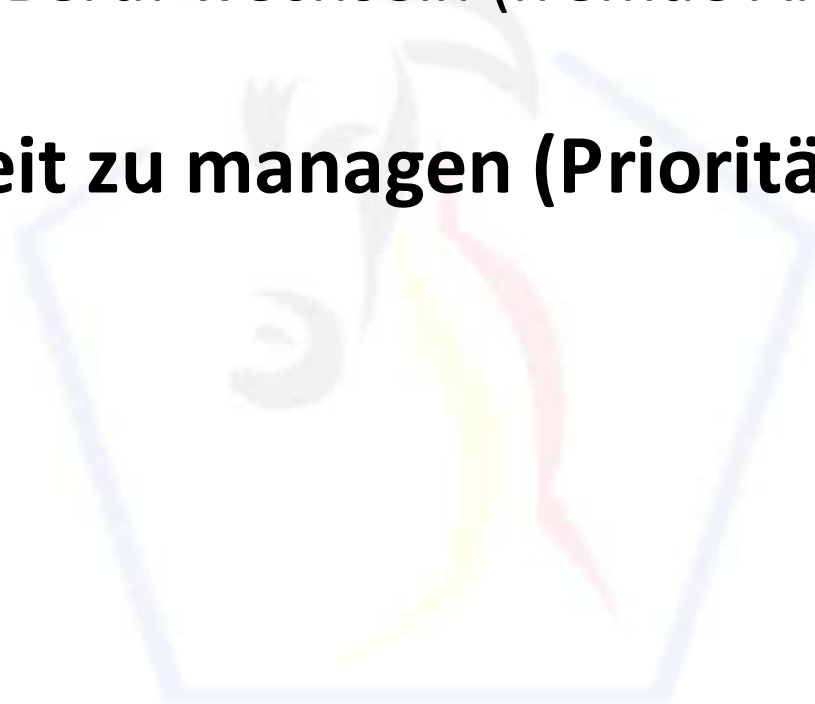
**Jährlicher Unterhalt der Melkmaschine**

**Wachsen = Beruf wechseln (fremde AK)**



**Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)

= **wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)**



**Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)  
= wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)

**= andere Art von Arbeiten**

**Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)  
= wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)  
= andere Art von Arbeiten

**= Informatikhilfe benutzen**

- Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)
- = wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)
- = andere Art von Arbeiten
- = Informatikhilfe benutzen

**=Vorbeugung wichtig**

- Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)
- = wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)
- = andere Art von Arbeiten
- = Informatikhilfe benutzen
- = Vorbeugung wichtig
  
- = **hochleistende Kühe züchten**

- Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)
- = wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)
- = andere Art von Arbeiten
- = Informatikhilfe benutzen
- = Vorbeugung wichtig
- = hochleistende Kühe züchten

**= unmöglich 1.000.000L/AK (60-80K/AK)  
(keine zu großen Schritte)**

- Wachsen** = Beruf wechseln (fremde AK)
- = wichtig Zeit zu managen (Priorität kennen)
- = andere Art von Arbeiten
- = Informatikhilfe benutzen
- = Vorbeugung wichtig
- = hochleistende Kühe züchten
- = unmöglich 1.000.000 L/AK (60-80K/AK)

**Wachsen, ja aber seine persönlichen Grenzen kennen**

A large, faint version of the 'awe' logo is centered in the background of the slide. It consists of a pentagon containing a stylized figure, with the letters 'awe' below it.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit